

femmes protestantes

Antrag zur Wahl einer neuen Präsidentin

Im Juni 2024 beschloss der Vorstand die Ausschreibung des neuen Präsidiums wie auch die Kontaktnahme mit verschiedenen Frauen, deren Wirken wir beobachtet und als für den Verband interessant erachtet hatten.

Im Gespräch mit Yvonne Feri wurde rasch klar, dass hier grosse Erfahrung und starkes Interesse vorhanden sind, die für die Weiterentwicklung von femmes protestantes bedeutungsvoll sind.

Mit Yvonne Feri stellt sich eine Frau zur Wahl, die über beste Netzwerke verfügt: in die NGO-Landschaft, in die nationale Politik, in die Gewerkschaften. Mit allen diesen Akteur:innen sind auch femmes protestantes unterwegs in verschiedenen Konstellationen. Die Vernetzung in die kirchlichen Bereiche wird sich rasch etablieren, da Yvonne Feri starkes Interesse an kirchlichem Engagement hat.

Yvonne Feri bringt insbesondere auch vertieftes Wissen über die Führung von Vereinen und Verbänden mit und ist somit mit ihrem Profil für die sich nach wie vor im Wandel befindenden femmes protestantes ein grosser Gewinn.

Im Zuge der Arbeit in der Weiterentwicklung des Verbandes wurde beschlossen, die operative und strategische Arbeit stärker zu trennen und damit den Verband zeitgemäss aufzustellen. So war es auch sinnvoll, für ein neues Präsidium ein wesentlich kleineres Pensum sowie die Fokussierung auf die klassischen Präsidiumsaufgaben (Repräsentation des Verbandes und Leitung) vorzusehen.



femmes protestantes

Wir sind sehr froh, mit Yvonne Feri eine Kandidatin gefunden zu haben, die mit dieser Art des Arbeitens bestens vertraut ist.

Vorstand und Geschäftsstelle versprechen sich eine sehr gute Zusammenarbeit mit Yvonne Feri.

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung die Wahl von Yvonne Feri als Präsidentin der femmes protestantes für die Amtsdauer 2025 – 2028.

